

Schule	Zielgröße	Geplante Maßnahme	Gesch. Kosten	Gesch. Förderung	Start	Prio.
1. Gymnasium Grafing	1.040 (Status)	a) Die kleine Aula (sogenannte „Badewanne“) am Gymnasium Grafing soll als „kleine Lösung“ im Zusammenhang mit der Generalsanierung des Altbaus realisiert werden. Die Planung wurde dem LSV-Ausschuss am 01.06.2017 vorgestellt, die Umsetzung wurde in der Arbeitsgruppe beschlossen.	>0,4 Mio. €	> 0,1 Mio. €	2017	0
		b) Mit Beschluss vom 24.10.2016 hat der Kreistag die Maßnahme „Teilgeneralsanierung des Altbaus“ mit Gesamtkosten in Höhe von 7,3 Mio. € beschlossen.	7,3 Mio. €	1,8 Mio. €	2017	0
		c) Errichtung einer 4. Halleneinheit	> 2,5 Mio. €	0,6 Mio. €	2024	4
2. Humboldt-Gymnasium Vaterstetten	1.500	a) Mit Beschluss vom 24.07.2017 hat der Kreistag beschlossen, das Gymnasium Vaterstetten auf 1.500 Schüler auszubauen und von der Warteliste zu nehmen.	14,3 Mio. €	3,6 Mio. €	2018	1
		b) Errichtung einer 5. Halleneinheit.	> 2,5 Mio. €	0,6 Mio. €	2024	4
3. Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg	940 (Status)	Die Teilerneuerung des Bauteils Verwaltung soll ab 2019 / 2020 erfolgen. Die Maßnahme ist bereits auf der Warteliste.	>4,5 Mio. €	>1,2 Mio. €	2019	1
4. Berufsschule	1.400	Der Landkreis errichtet in Zorneding in Kooperation mit dem Landkreis München ein Berufsschulzentrum in der genehmigungsfähigen Ausprägung, ggf. mit Berufsschule, Berufsfachschule und Fachakademie. Mit dem Landkreis München und der Landeshauptstadt wird über eine Vorauszahlung künftiger Gastschulbeiträge verhandelt, um die Investitionskosten des Landkreises zu reduzieren. Die Maßnahme wird auf die Warteliste gesetzt.	>49 Mio. € davon Finanzierungsbedarf: > 25 Mio. €	15 Mio. €	2019	1
5. Gymnasium Poing	1.000	Die Notwendigkeit für ein fünftes Gymnasiums in Poing wird anerkannt. Der Zeitpunkt der Realisierung und die Ausbaugröße richten sich nach der Schülerentwicklung. Die weiteren Schritte zur schulaufsichtlichen Genehmigung sowie Größe und Ausrichtung sollen u.a. mit dem Kultusministerium besprochen werden. Das Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben darf bei allen Überlegungen nicht unterbelegt sein. Die Maßnahme soll auf die Warteliste gesetzt werden.	>59,5 Mio. €	10 Mio. €	2020	2
6. Gymnasium Kirchseeon	1.200	Der Erweiterungsbedarf wird grundsätzlich anerkannt und noch konkret geprüft. Zum einen soll gemäß Antrag der Schulleitung vom 18.10.2016 der notwendige Erweiterungsbedarf insbesondere im Verwaltungsbereich geprüft werden. Ferner ist das Gymnasium, das 2008 als G8-Gymnasium fertiggestellt wurde, mittelfristig G9-tauglich zu erweitern. Hierfür sollen zeitnah erste Planungsgrundlagen erarbeitet werden, um den finanziellen Rahmen besser einordnen zu können.	ca. 7 Mio. €	1,75 Mio. €	2020	2

7. Johann-Comenius-Schule SFZ Grafing	200	Der Raumbedarf insbesondere zur Unterbringung der Stütz- und Förderklassen wird geprüft. Die Maßnahme wird auf die Warteliste gesetzt.	>2,1 Mio. €	> 0,5 Mio. €	2020	2
8. Seerosenschule SFZ Poing	200	Der Erweiterungswunsch wird auf der Basis eines überarbeiteten pädagogischen Konzeptes erneut überprüft. Die Maßnahme wird auf die Warteliste gesetzt.	>1,6 Mio. €	> 0,4 Mio. €	2020	2
9. Staatliche Realschule Vaterstetten	1.000 (Status)	Der Zweckverband soll aufgelöst werden, sobald die geplante Realschule Haar in Betrieb geht. Hierfür sind die Trennungskosten mit allen beteiligten Partnern zu verhandeln. Die Maßnahme wird auf die Warteliste gesetzt.	ca. 4 Mio. €		2022	3
10. Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben	1.250 (Status)	Der Bauteil D wird mittelfristig generalsaniert. Die Maßnahme wird auf die Warteliste gesetzt.	>3 Mio. €	> 0,75 Mio. €	2024	3
11. FOS / BOS	-	Die Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Erding soll neu beraten werden mit dem Ziel, die Einflussnahme des Landkreises Ebersberg zu stärken. Eine erneute Probeeinschreibung für eine eigene FOS/BOS im Landkreis soll nicht vor 2019 erfolgen.				
12. Dominik-Brunner-Real-schule Poing	725 (Status)	Die Schule wurde 2012 in Betrieb genommen. Derzeit und absehbar besteht kein größerer Handlungsbedarf.				
13. Lena-Christ-Realschule Markt Schwaben	630 (Status)	Die Generalsanierung wurde 2015 abgeschlossen. Derzeit und absehbar besteht kein größerer Handlungsbedarf.				
			Gesamtsumme:	> 158,7 Mio. €		
			Finanzierungsbedarf:	> 134,2 Mio. €	-> 36,3 Mio. €	= 97,9 Mio. €

Hinweise:

Für die geplanten Maßnahmen werden im Haushalt 2018 Mittel für Machbarkeitsstudien bereitgestellt.

Zum weiteren Ausbau des Bildungsangebotes und der gleichmäßigeren Auslastung der Gymnasien im Landkreis regt die Arbeitsgruppe Masterplan Schulen an, zusätzliche Fachrichtungen in den einzelnen Gymnasien einzurichten. Diese Anregung wird in die jeweiligen Schulforen eingespeist.

Start:

Die angegebene Jahreszahl soll zum Ausdruck bringen, in welchem Jahr die konkreten Planungen (Planungsaufträge) beginnen sollen.

Priorität: Aussage zur Zeitfolge der Maßnahmen.

Kosten:

Bei Maßnahmen in der Umsetzung die sich über mehrere Jahre erstrecken erfolgt in der Darstellung im Haushalt eine Preis-Index-Anpassung in Höhe von 6 %.

Wir gehen bis auf weiteres von einem durchschnittlichen Fördersatz nach FAG von 25 % aus; beim Berufsschulzentrum von 45 %.

Es wird unterstellt, dass das jeweilige Raumprogramm der Regierung von Oberbayern umgesetzt wird.

Beim Berufsschulzentrum wird angenommen, dass der Landkreis München eine Vorauszahlung auf Gastschulbeiträge in Höhe von 50 % der Gesamtkosten leisten und dadurch unseren Finanzierungsbedarf senken wird.